

Antrag XIII. Griechenland #2

Für einen bedingungslosen Schuldenschnitt und die Aufgabe jeglicher finanzieller Forderungen seitens des deutschen Staates und deutscher Konzerne gegenüber Griechenland.

Keine Unterstützung der deutschen Regierung und ihrer europäischen Krisenpolitik durch die Zustimmung zu ihren „Hilfskrediten“, die mit den verbundenen Reformbedingungen die griechische ArbeiterInnenklasse und Jugend ausbluten lassen, während die Gelder unmittelbar, speziell an deutsche und französische Gläubiger weitergeleitet werden.

Wir stehen nach wie vor hinter dem Slogan „Eure Krise zahlen wir nicht.“ Das bedeutet auch, dass wir auch gegen die Besteuerung der deutschen Arbeiterklasse eintreten. Wir sagen jedoch nicht, dass die griechischen ArbeiterInnen alles allein zahlen sollen, so wie es die bürgerliche Presse in Deutschland fordert.

Dem kann man aber nur massenwirksam entgegenwirken, wenn man konsequent für einen wirklichen Schuldenschnitt eintritt, den die wahren Schuldigen – die KapitalistInnenklasse, insbesondere das deutsche und französische Kapital – zahlen.

Im weiteren muss die BRD die Reparationsforderungen anerkennen und die von SS und Wehrmacht verübten Gräueltaten Ausgleich üben, sowie diese anerkennen und sich dafür bei der griechischen Bevölkerung zu entschuldigen.